

# Jahresbericht

Das Rote Kreuz in Westfalen-Lippe

2018/2019



SUPERHELDEN DES EHRENDIENSTES ...

ed/2019



# Amtswechsel im Rotkreuz-Museum

Der Mann mit dem Backenbart à la Henry Dunant hat sein Amt übergeben: Bei der Jahreshauptversammlung der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung in Westfalen-Lippe am 11. Mai 2019 in Schlangen hat sich Jürgen Reuter offiziell als Museumsleiter verabschiedet. Zu seinem Nachfolger wählte die Jahreshauptversammlung einstimmig Erik Nissen Andersen.



📷 (v.li.) Prof. Dr. Jürgen Bux, Dr. Wolfgang Kuhr, Jürgen Reuter und Erik Nissen Andersen

Seit 1960 ist Jürgen Reuter ehrenamtliches DRK-Mitglied. Unter anderem absolvierte er diverse Auslandseinsätze: in Nigeria, Bangladesch, Thailand und Äthiopien. Jahrzehntlang sammelte er Rotkreuz-Exponate. Er und seine Frau Cäcilia hatten die ständig wachsende Sammlung im oberen Stockwerk ihres Privathauses untergebracht und wie selbstverständlich interessierten Besuchern Einblicke gewährt. Zuletzt herrschte dräuende Enge im privaten Dachgeschoss – eine Lösung musste her. Am 16. März 2013 ging ein sehnlicher Wunsch in Erfüllung: Das Museum der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung in Schlangen konnte eröffnet werden.

In seiner Abschiedsrede bedankte sich Jürgen Reuter gerührt bei seinen verstorbenen Mitstreitern Walter Dierse, Wulff Eberhard Brebeck und Walter Lücke sowie dem gesamten ehrenamtlichen Museumsteam. Sein Nachfolger Erik Nissen Andersen engagierte sich seit 1976 beim Roten Kreuz. Der ausgebildete Lehrer ist beruflich als IT-Fachmann tätig.

Die Bandbreite der Archivalien und Exponate des Rotkreuzmuseums in Schlangen reicht von der Rotkreuz-Schwestertracht früherer Zeiten bis zu Plakaten, die eindrucksvoll Rotkreuzaktivitäten vergangener Jahrzehnte vor Augen führen. Reuter und

der Präsident der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung Westfalen-Lippe, Prof. Dr. Jürgen Bux, sind überzeugt davon, dass Erik Nissen Andersen ein fähiger Museumsleiter sein wird. Er verfüge über die nötigen pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten und Erfahrungen und seine Kenntnisse als IT-Experte würden ihm bei der Inventarisierung zu Gute kommen.

Jürgen Reuter und Dr. Wolfgang Kuhr, der sich von 2007 bis 2011 als Vorsitzender des Vereins „Rotkreuzgeschichtliche Sammlung in Westfalen-Lippe“ engagiert hat, wurden bei der Jahreshauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt.